

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Das in dem Fürstenthum Schwerin/ Krafft obhabender allerhöchsten Kayserl.
Commission publicirte Contributions-Edict : Gegeben Schwerin den 4. Novembr.
Anno 1743**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1743]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn882914693>

Druck Freier  Zugang





Das
in dem Fürstenthum Schwerin/
Krafft obhabender allerhöchsten Kayserl.
COMMISSION publicirte
CONTRIBUTIONS-
EDICT,

Gegeben

Schwerin den 4. Novembr.

Anno 1743.

LB E 24.9

VON Gottes Gnaden Wir
Christian Sudewig

Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/
Schwerin und Raseburg, auch Graf zu Schwerin,
der Lande Rostock und Stargard Herr,

Als Kaiserlicher
COMMISSARIUS.

Singen nächst entbietung Unsers gnädigsten Gruf-
les, allen und jeden, Drossen, Haupt- und
Amt-Leuten, Verwaltern, Küchenmeis-
tern, auch denen von der Ritterschafft,
Bürgermeistern, Rätthen und Richtern,
in denen Städten, und sonst allen und jeden Unterthanen,
und Landes eingefessenen, Geistlichen und Weltlichen
Standes, hiemit zu wissen.

Dem.



Ennach Wir/ in Krafft ob-
habender Allerhöchsten
Kayserl. Commission, in
dem Fürstenthum Schwerin/
und zwar nach Büzkau einen Land-Tag
ausgeschrieben/ und nach Inhalt der aller-
höchsten Resolution vom 23ten Mart.
1733. wegen der Fürstlichen Cammer- und
Adelichen Steuerbahren Hufen das deter-
minirte

minirte Contributions-Quantum von
 3600. Rthlr. von diesem Jahr darauf ver-
 kündiget/ So wird allen und jeden in dem
 Fürstenthum Schwerin befindlichen Be-
 amten/ denen von der Ritterschafft/ und
 sonst allen unterthanen/ und Landes
 Eingefessenen Geist- und Weltlichen Stan-
 des hiemit kund gemacht/ daß sowohl die
 Fürstlichen-als Adlichen Hufen nach dem
 von der vorigen Commission, und von
 Uns gnädigst approbirten Haupt und-
 Neben-Modo, folgender massen zu steu-
 ren haben:

Als

Ein Bau-Mann	◦	9. Rthlr. 36. fl.
Ein Halb-Pfleger	-	4. Rthl. 42. fl.
Ein Cossate	◦ ◦	2. Rthl. 21. fl.
		Wo-

nen Knechten/ zu säenden Lohn-Korn ge-			
halten/ und für einen Scheffel Korn Ro-			
stocker Maasse	-	°	12. fl.
Weich Korn	°	°	8. fl.

gegeben werden.

Sieben wird nachfolgender in Vor-
schlag gebrachter Neben-Modus, wel-
cher jedoch einzig und allein zur Subleva-
tion besetzter und unbesetzter Fürstlichen
und Adelichen Höfen anzuwenden /
vor dasmahl verstattet / und gebetener
massen publiciret.

Die Knechte/ sonicht auf Fürstlichen Aem-
tern/ Adelichen/ und Closter-Höfen/ wie
auch bey denen Priestern und Pensio-
narien dienen

	°	-	24. fl.
--	---	---	---------

Der

Der Knechte Frauens/ ohne Unterscheid/
wo die Männer dienen • 16. Bl.

Wo denen Knechten Korn gesäet wird/
von einem Scheffel Rostocker Maasse
Hart-Korn " " 12. Bl.

Weich-Korn : : 8. Bl.

Jungens und Mägde so nicht unter 15. Jah-
ren/ auch nicht auf Fürstlichen Aemtern/
Adelichen/ und Clöster- Höfen/ wie
auch bey denen Priestern/ und Pensio-
narien dienen - " 6. Bl.

Rüb-

Rüb- und Schwein- Hirten/ auch Bauer-
Schäffern/ so das Bauren-Viehhüten/
vor sich und ihren Frauens/ • 36. Bl.

Eedige Manns-Verfohnen/ so kein Hand-
werck haben/ auch nicht dienen wollen/
und nicht miserabiles sind

1 Rthl. 24. Bl.

Noch geben vorgesezte von ihrem
Vieh/

Als

Von einem Pferde/ oder Haupt-Rind-
Vieh/ so übers Jahr •

12 Bl.

Für

Für ein Fasel-Schwein/ so zur Fasel bleibet
und in die Mast getrieben wird/ 2. fl.

Für Ziegen/ und Böcke/ 16. fl.
Für ein Hocken 8. fl.
Für ein Stoch Timmen/ 6. fl.
Für ein Schaff/ ohne Unterscheid 4. fl.

Werden demnach alle und jede/ wie
obgesetzt/ Vigore Commissionis, hiemit
angewiesen/ daß sie die ausgeschriebene
Contribution gegen den 12. Decembr.
a. c. entrichten/ und an die hiezu besonders
verordnete Einnehmere/ bey dem Mecklen-
burgischem Land-Kasten zu Rostock/ bey
Straffe/ auf des Säumigen Schaden/ und
Unkosten ohnfehlbar/ und ohne fernerer
B Ver=

Verwarnung ergebender Execution, an
grober Münze/ einliefern sollen.

Was die Land- Städte des Stifts
betrifft/ So hat es/ da dieselbe/ wegen des
Modi Contribuendi, mit der Ritterschaft
sich noch nicht vereinbahren können/ zu folge
der Allerhöchsten RESOLUTION.
beyder Licent vor der Hand zwar sein Ver-
bleiben/ dennoch wird denen Einnehmern
hiemit anbefohlen/ obertwehnte Licent zu
gebührender Zeit/ in den Stifts- Land-
Kasten zu Bükow abzulieffern.

Damit nun dieser Ordnung ohne eini-
ger Säumnis gelebet/ und nachgegangen
werden

werden möge; So wird dieselbe/ durch
gegentwärtiges offene Edict, zu jedermän-
nigliches Wissenschaft publiciret/ und ver-
kündiget. Datum Schwerin/ den 4. No-
vembr. 1743.

Christian Sudewig.

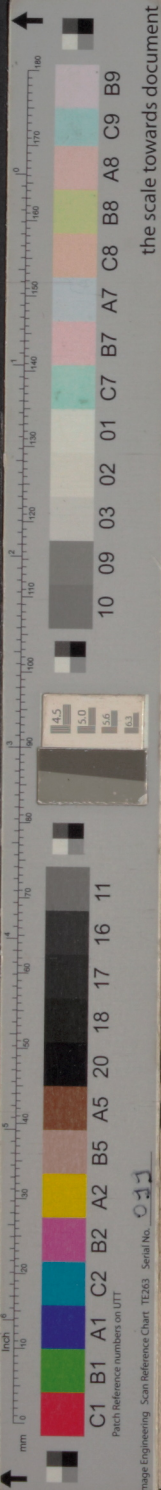


Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the middle section of the page.



Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly bleed-through from the reverse side.



the scale towards document

sel. Schwein/ so zur Fasel bleibet
2 Mast getrieben wird/ 2. Bl.

1/ und Böcke/ 16. Bl.
Böcken 8. Bl.
Kost Immen/ 6. Bl.
Schaff/ ohne Unterscheid 4. Bl.

eden demnach alle und jede/ wie
Vigore Commissionis, hiemit
/ daß sie die ausgeschriebene
ion gegen den 12. Decembr.
sten/ und an die hiezu besonders
Einnehmere/ bey dem Mecklen-
Land- Kasten zu Rostock/ bey
f des Säumigen Schaden/ und
unfehlbahr/ und ohne fernerer
B Ver-